

Rückert, Friedrich: 59. (1839)

- 1 Das Aergste drohet nicht der Welt von Geld und Gut,
- 2 Wo nur der Einzelne dafür Unwü'd'ges thut.

- 3 Das Aergste drohet da, wo es soweit gekommen,
- 4 Daß es zum Maßstab wird für jeden Werth genommen.

- 5 O danke Gott, daß du in einem Winkel stehst,
- 6 Wo dieser schrecklichsten Versuchung du entgehst,

- 7 Wo jeder zwar für sich nach eitlen Gütern trachtet,
- 8 Doch der verachtet noch nicht ist, der sie verachtet.

(Textopus: 59.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12039>)